

der tambour



Newsletter des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des Märkischen TurnerBundes (MTB) und des Berliner Turn- und Freizeitsport-Bundes (BTFB)

10/13
2. September
11. Jahrgang

Themen in dieser Ausgabe:

- **Weitreichende Beschlüsse des FB-Vorstandes MSW - S. 2**
- **Informationen aus anderen Landesturnverbänden - S. 3**
- **GEMA – immer wieder Stein des Anstoßes - S. 4**
- **Der Event- und Terminkalender des MTB/BTB - S. 5**
- **Ausschreibung für den LandesWorkShop 2013 - S. 7**

Noch 284 Tage

Vorabfrage endet am 30. September



Die Urlaubszeit liegt hinter der Mehrzahl der Vereine und Aktiven. Das Augenmerk richtet sich nun wieder auf den regelmäßigen Trainingsbetrieb und erste Gedanken gehen auch schon in das kommende Jahr. Denn dort warten verschiedenste Herausforderungen, auf die man sich in den kommenden Monaten zielgerichtet vorbereiten möchte, um dabei und auch konkurrenzfähig zu sein.

Einer der Höhepunkte des Wettkampfjahres 2014 wird die **24. Fanfaronade** des Märkischen TurnerBundes (MTB) am 14. Juni im Rahmen des 2. Landesturnfestes Brandenburg in der Stadt Brandenburg a. d. H. sein.

Bis zum 30. September läuft noch die Vorabfrage des FB Musik und Spielmannswesen des MTB/BTB zur Teilnahme. Und wie festzustellen ist, läuft die recht gut!!

Die an einer Teilnahme interessierten Vereine werden gebeten, diese Gelegenheit zu nutzen, um den Organisatoren einen ersten Hinweis/Anhaltspunkt für die Umfänglichkeit der Aktivitäten für dieses Event zu geben. Vor allem Informationen zur Übernachtung und Versorgung stehen für die Organisatoren im Fokus. Auch erste Vorstellungen für den Gesamttablauf spielen langfristig schon eine recht wichtige Rolle.

Vereine (Fanfaren- und Spielmannszüge sowie Schalmeienorchester), die an einer Teilnahme interessiert sind, können das entsprechende Voranmeldeformular downloaden (http://www.mtb-fanfaronade.de/fanfaronade_2014/unterlagen). (Besch)

Aktueller Internetzugang des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des MTB/BTFB:

www.turnermusiker-brandenburg-berlin.de; oder
www.turnermusikerbrandenburgberlin.de;
oder www.tumubb.de

Fachbereichsvorstand MSW tagte:

Weitreichende Beschlussfassungen

Bis in das Jahr 2016 reichen die Beschlussfassungen des Fachbereichs-Vorstandes (FBV) Musik und Spielmannswesen (MSW) des MTB/BTB im Ergebnis seiner Beratung am 31. August in Berlin.

Auf der umfangreichen Tagesordnung standen sowohl jüngst vergangene als auch aktuelle und perspektivische Ereignisse, die gründlich ausgewertet, diskutiert und im Ergebnis zum Beschluss geführt wurden.

Mitgliederversammlung neu terminiert

Zu den aktuellen Entscheidungen gehört der neue Termin für die **Mitgliederversammlung** der Vereine/Abteilungen MSW des MTB/BTB.

Die ursprünglich für den 26.10. avisierte 6. Mitgliederversammlung findet auf Grund des mehrfachen Wunsches der Vereinsverantwortlichen bereits am **Freitag, 25. Oktober** ab 18:30 Uhr in Potsdam - im Objekt des LWS am 26./27.10. - statt.

Für Vereinsvertreter, die an der MV und am LWS teilnehmen (möchten), ist für Übernachtung bereits am Freitag gesorgt. Die Einladungen gehen den Vereinen/Abteilungen Mitte September zu.

Austragungsorte der Fanfaronaden beschlossen

Nach Auswertung der Fanfaronade 2013 in Potsdam und Informationen zur Fanfaronade im kommenden Jahr in Brandenburg a. d. H., stand die Vergabe der Fanfaronade für die Jahre **2015 und 2016** auf der Tagesordnung.

Entsprechende Anträge zur Ausrichtung lagen aus Strausberg und Neustrelitz vor. Der FB-Vorstand entschied sich, die 25. Fanfaronade 2015 nach Strausberg zu vergeben. Sie findet am 6. Juni in der EnergieArena statt.

Im Jahr 2016 treffen sich die Fanfarenzüge am 4. oder 11. Juni im Mecklenburgischen, in der Stadt Neustrelitz.

Mit den Verantwortlichen vor Ort in beiden Austragungsorten wurden erste Kontakte aufgenommen, um eine langfristige Vorbereitung zu sichern.

Ausschreibung zum LWS 2013 bestätigt

Der FB-Vorstand hat sich des Weiteren mit der Vorbereitung des **LandesWorkShops** (LWS) am 26./27. Oktober dieses Jahres in Potsdam beschäftigt. Es gibt ein umfangreiches Seminarangebot für alle drei Genres (Spielmanns- und Fanfarenzüge sowie Schalmeienorchester) mit ausgewählten, qualifizierten Dozenten. Einige Seminare sind inhaltliche Fortführungen der Themen des LWS 2012.

Die Ausschreibung wurde bestätigt und kommt in den nächsten Tagen an die Vereine zum Versand. Für ganz Neugierige steht sie schon in dieser „*tambour*“-Ausgabe als Anhang zur Verfügung. Meldeschluss ist der 5. Oktober 2013.

Fortbildung auch 2014 im Mittelpunkt

Wie in den zurückliegenden Jahren ist auch für 2014 ein anspruchsvolles Programm der **Aus- und Fortbildung** vorbereitet worden. Dabei wurden geäußerte Wünsche der Vereine weitestgehend berücksichtigt. Der FB-Vorstand hat den vorliegenden Entwurf verabschiedet und stellt ihn am 25.10. zur Mitgliederversammlung zur Diskussion und Entscheidung.

Neuwahl des Vorstandes

Entsprechend der gültigen Fachgebietsordnung MSW steht im Rahmen der 6. Mitgliederversammlung auch die **Neuwahl des FB-Vorstandes** auf der Tagesordnung.

**Die Fanfaronade des Märkischen TurnerBundes (MTB) - Vergangenheit,
Gegenwart und erste Informationen für 2014 nur unter
www.mtb-fanfaronade.de**

Alle Vereine/Abteilungen sind aufgerufen, sich Gedanken über die Besetzung der Vorstands-Funktionen zu machen und ggf. bereits vorab geeignete Vorschläge aus den eigenen Reihen zu unterbreiten.

Problematisch ist zurzeit vor allem die Besetzung der Funktion des/der Landesfachwartes und der/des Verantwortlichen für Aus- und Fortbildung. (Besch)

In der Instrumentenbörse stöbern

Immer wieder interessant ist ein Blick in die Instrumentenbörse des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des MTB/BTB, die auf der Website zu finden ist. Doch nicht nur hineinschauen ist angesagt. Selbst Angebote einstellen und damit anderen zu helfen ist die eine Seite der Medaille, die andere bietet ggf. Dinge, nach denen man sucht, wie der Spielmannszug Elsterwerda ´94 e. V. der einen gut erhaltenen Tambourstab sucht oder der Berliner Fanfarenzug e. V., der aus seinem Bestand Koppel, Stocktaschen und Hornschlaufen zum Kauf anbietet.

Wer weiter helfen kann und will und wer etwas sucht, findet alle Informationen in der der Instrumentenbörse unter www.turnermusiker-brandenburg-berlin.de. (J. Pfeiffer)

Aus anderen Landesturnverbänden erfahren

Fanfaristen im „Schlachtgetümmel“

Die Stadt Leipzig gedenkt in diesem Jahr der Völkerschlacht vor 200 Jahren und der Einweihung des Völkerschlachtdenkmals vor 100 Jahren. Im Ergebnis der legendären Schlacht vom 16. bis 19. Oktober 1813 in und um Leipzig, wurde Napoleon von den verbündeten Truppen aus Österreich, Preußen, Russland und Schweden geschlagen und zurückgedrängt.

Im Rahmen zahlreicher Feierlichkeiten veranstaltet die Kammerphilharmonie Leipzig (<http://www.philharmonie-leipzig.de>) unter Leitung von Prof. Dr. Michael Köhler am 18. Oktober ein **Festkonzert**. Darin ist "Wellington's Sieg", eine Komposition Ludwig von Beethovens, integriert, die von erfahrenen Bläsern und Trommlern der Fanfarenzüge aus Dresden, Leipzig, Markkleeberg und Templin musikalisch im Rahmen einer historischen Schlachtdarstellung mit gestaltet wird.

Musiziert wird auf C-Naturtrompeten, Es-Fanfaren, Trommeln und Ratschen - sowohl solistisch als auch mit dem Orchester - und so das Gefecht zwischen Engländern und Franzosen musikalisch nach gestaltet.

Veranstaltungsort ist die Leipziger Peterskirche - ein beeindruckendes Bauwerk, für das es sich allein lohnt, vorbeizuschauen. Konzertbeginn ist 20:13 Uhr (eine Anspielung auf die Jubiläumsjahreszahl).

Ausführlichere Informationen zum Konzert unter: <http://www.leipzig-concert-1813.de>

(Tobias Sperling)

Der Titelverteidiger lädt ein

Das sachsen-anhaltinische Helbra steht speziell für die Erwachsenen-Spielmannszüge im nächsten Jahr im Blickpunkt. Am 3./4. Juli findet dort die **Deutsche Meisterschaft der Sportspielmannszüge** statt. Und wer die Region kennt, weiß, dass die Spielleutebewegung im Mansfeldschen eine lange und gute Tradition hat, dass man Wettkämpfe höchsten Ansprüchen genügend organisieren kann und auch das richtige Händchen für ein gemütliches Beisammensein danach hat.

Nach der FTV Stahl Brandenburg (2012) ist der Titelverteidiger Ziegelröder Spielmannszug 1886 e. V. im Sportjahr 2014 Gastgeber und lädt schon jetzt Teilnahme interessierte Vereine zu diesem Event herzlich ein.

Weitere Informationen/Rückfragen unter p.ahlborn@verwaltungsamt-helbra.de.

(P. A./Besch)

Die **Fanfaronade des Märkischen TurnerBundes (MTB) - Vergangenheit,
Gegenwart und erste Informationen für 2014 nur unter
www.mtb-fanfaronade.de**

Spielleute spenden für Hochwasser-Opfer

Zur 23. Landesmeisterschaft der **sachsen-anhaltinischen Spielleute** am 22. Juni 2013 in Meisdorf, haben die teilnehmenden Vereine eine Spendenaktion für die Opfer des Hochwassers vom Frühjahr dieses Jahres initiiert. Alle zwölf Spielmanns- und Fanfarenzüge, ein Wertungsrichter und der Fachbereichsvorstand MSW beteiligten sich.

Von den Vereinen kam ein Spendenbetrag von 797,20 € zusammen, den die Mitglieder des Landesvorstandes und der Wertungsrichter mit 202,80 € komplettierten, so dass die Spende insgesamt 1.000,00 € betrug.

Noch in Meisdorf wurde vereinbart, dass der Spielmannszug Bernburg einen Verein mit Hochwasserschäden benennt, der direkt die Spende erhalten soll. Vorgeschlagen wurde der SV Einheit Bernburg. Der Verein hatte in den zurückliegenden Jahren zweimal sein Gelände zur Durchführung einer Deutschen- und einer Landesmeisterschaft der Spielleute kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Unlängst erfolgte die Übergabe der Spende durch den Vorsitzenden des FB MSW des LTV Sachsen-Anhalt, Uwe Klein, an den Vorsitzenden des SV Einheit Bernburg, Thomas Soušek. Die Spende wird zur Entfeuchtung des Vereinsheims genutzt, damit sich junge Nachwuchssportler baldmöglichst wieder im Trockenen umkleiden und nach dem Training duschen können.

(U. Klein)

Tag der offenen Tür

Der Spielmannszug **BLAU-WEISS Roßlau e. V.** führt am 14. September 2013 in der Zeit von 14:00 bis 18:00 Uhr im Vereinsheim, Magdeburger Str. 94 a, in 06862 Roßlau, einen „Tag der offenen Tür“ durch. Interessenten sind herzlich willkommen.

Informationen unter www.spielmannszug-rosslau.de.

(M. Thiemrodt)

Immer wieder ein Stein des Anstoßes:

GEMA, GEMA und kein Ende

Es ist für alle Sport-Spielleute- und Musikvereine seit Jahren ein leidiges Thema: Die von den Vertretungen der GEMA eingeforderten Gebühren bei Events verschiedenster Art. Das Ganze basiert auf einer zwischen dem ehemaligen Deutschen Sportbund (DSB) und der GEMA abgeschlossenen Vereinbarung vom 1. Juli 1999.

Die GEMA ist keine staatliche Einrichtung, sondern eine private Gesellschaft, die die Interessen *ihrer* Mitglieder*) vertritt, aber als „Wahrer“ des Urhebergesetzes für den gesamten Bereich der Musik gilt (angesehen wird) bzw. sich dem verpflichtet fühlt. Sie steht unter staatlicher Kontrolle.

Prinzipiell gilt, jede öffentliche Veranstaltung mit Musik - auch mit eigener - die in Zuständigkeit eines Vereins durchgeführt wird, ist an die zuständige Stelle der GEMA lt. Urhebergesetz meldepflichtig. Von dort erfolgt dann eine entsprechende Zahlungsaufforderung.

Nach aktueller Auskunft des Notars des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) wird zurzeit über die gültige Vereinbarung verhandelt und für das Jahr 2014 eine Novellierung angestrebt.

*) Die Mehrzahl der Arrangeure von Spielleutetiteln - gleich welchen Genres - ist nicht Mitglied der GEMA, so dass diese an sich auch nicht deren Interessen vertritt und demzufolge keine Gebühren für das Spielen dieser Titel abfordern dürfte.

Was 2013 noch gilt

Die folgenden Informationen zu den Punkten 3. und 4. sollten von Sportspieleute- bzw. Musikvereinen für das lfd. Jahr 2013 unbedingt noch beachtet und bei der Anmeldung von Events darauf hingewiesen werden. Denn in der gegenwärtig noch gültigen, fortgeschriebenen Vereinbarung zwischen dem DOSB und der GEMA heißt es u. a.:

3. Vergütung und Zahlungsmodalitäten

Der Deutsche Sportbund (DSB) zahlt zur Abgeltung der unter Ziffer 4. aufgeführten Musiknutzungen der Berechtigten **) nach Ziffer 2. eine jährliche Pauschale.

4. Abgegoltene Musiknutzungen

Folgende Musiknutzungen der Berechtigten **) sind durch Zahlung der Vergütung abgegolten:

- Jahres- und Monatsversammlungen
- Vortragsabende
- Weihnachtsfeiern oder Jahresabschlussfeiern ohne Tanz
- Festumzüge bei Turnfesten mit Turner- und Spielmannszügen
- Festakte bei offiziellen Gelegenheiten
- Totenfeiern
- Gruppen- und Heimabende der Jugendgruppen ohne Tanz
- Elternabende der Jugendgruppen ohne Tanz
- Training und Wettbewerbe solcher Sportdisziplinen, bei denen Musik integrierter Bestandteil ist. Dies gilt ausschließlich bei Wettbewerben von Amateursportlern mit bis zu 1.000 Besuchern/Zuschauern.
- Wiedergabe von Hörfunk- und Fernsehsendungen und Tonträgern ohne Veranstaltungscharakter zur vereinsinternen Nutzung in nicht bewirtschafteten Räumen, die nur Vereinsmitgliedern zugänglich sind.
- Sport- und Spielfeste, sofern nicht noch erhebliche andere Aktivitäten bestehen.
- Musiknutzung zur Vorführung einer Sportart (z. B. Aerobic, Jazzdance) anlässlich eines „Tages der offenen Tür“.
- Kurse im vereinseigenen Trainingsbereich, wenn ausschließlich Vereinsmitglieder teilnehmen und keine zusätzlichen Kursgebühr erhoben wird.
- Musiknutzung bei der Aus- und Fortbildung in Bildungswerken der Landessportbünde (LSB), wenn Fernseher, Radio oder Tonträger ausschließlich zur Schulung eingesetzt werden.
- Musikalische Umrahmung bei Sportveranstaltungen (sog. „Pausenmusik“), jedoch ausschließlich bei Amateurveranstaltungen mit bis zu 1.000 Besuchern/Zuschauern, soweit die Musizierenden keine Entlohnung erhalten.

***) Berechtigte sind in diesem Sinne alle Landessportbünde (LSB) und ihre Mitglieder.*

Anmerkung: Auch für nicht im Sport organisierte Spieleute- bzw. Musikvereine gibt es für bestimmte Veranstaltungen Rabatte, wenn sie den Status „Träger freier Jugendhilfe“ besitzen. Es ist jedem Verein zu raten, sich auf der Homepage der GEMA zu informieren oder sich eine aktuelle Broschüre zum Thema schicken zu lassen.

Über die beabsichtigten Änderungen der Vereinbarung zwischen dem DOSB und der GEMA ab 2014 werden wir von der zuständigen Stelle im DOSB informiert und geben diese über den „tambour“ an die Vereine unverzüglich weiter.

(D. Frackowiak)

Von Nord bis Süd und von Ost bis West:

Der Event- und Terminkalender 2013 bis 2016

Die Fachbereiche Musik und Spielmannswesen der Landesturnverbände veranstalten jährlich überregionale und Landesmeisterschaften. Viele Vereine bieten darüber hinaus in

ihren Regionen traditionelle Musikfeste an, feiern Jubiläen und wünschen sich dabei möglichst einen größeren Publikumszuspruch. Hier ist die Chance, sich öffentlich zu positionieren und auf besondere Ereignisse wie Jubiläen u. a. m. zu verweisen.

„der *tambour*“ beziehen alle Vereine in Brandenburg und Berlin, alle Landesfachwarte MSW der neuen Bundesländer, **mehr als 500 Vereine und Einzelabonnenten** bundesweit sowie in Österreich; und die Anzahl steigt laufend.

Also, was gibt es Neues und Nennenswertes in eurer Region, das wir aufnehmen sollten? Im Impressum am Schluss dieser Ausgabe findet ihr die Redaktionsadresse.

2 0 1 3

September

- 13. bis 15. 2. Musikfest der Groitzscher Spielleute e. V.
- 13./14. Landesmeisterschaft Mecklenburg-Vorpommern in Friedland
- 21. 3. Brandenburger Spielleute open air in Paaren im Glien

Oktober

- 25. **6. Mitgliederversammlung des FB Musik und Spielmannswesen des MTB/BTFB in Potsdam**
- 26./27. LandesWorkShop des MTB/BTFB in Potsdam

November

- 1. bis 3. Trainingslager des AuswahlOrchestersSchalmeien (AWO) in Dessau

Dezember

- 7. Beratung des Fachbereichsvorstandes MSW des MTB/BTFB in Berlin

2 0 1 4

März

- n. n. Trainingslager des MTB/BTB für Nachwuchsspielmannszüge
- n. n. Übungsleiterfortbildung des MTB/BTB für alle Genres

Juni

- 13. bis 15. 2. Landesturnfest Brandenburg des MTB in Brandenburg a. d. H.
- 14. 24. Fanfaronade des MTB in Brandenburg a. d. H.
- 21./22. Landesmeisterschaft Sachsen in Zabeltitz

Juli

- 3./4. 8. Deutsche Meisterschaft der Sportspielmannzüge in Helbra (Sachsen-Anhalt)

September

- 13. 50jähriges Gründungsjubiläum des Fanfarenzuges Greiz e. V.

Oktober

- n. n. LandesWorkShop des Fachbereichs MSW des MTB/BTB in Potsdam

November/Dezember

- n. n. 9. Landesturntag des Märkischen TurnerBundes in Potsdam
- 7. bis 9. 5. Wettbewerb für Auswahlorchester in Siegen

2 0 1 5

März/April

- 27.02. bis 01.03. 3. Brandenburger Sport- und Fitness-Kongress in Lindow/Mark

Juni

6. 25. Fanfaronade des Märkischen TurnerBundes in Strausberg

2 0 1 6

Juni

4. oder 11. 26. Fanfaronade des Märkischen TurnerBundes in Neustrelitz (M-VP)
(MTB/BTFB)

Impressum

„*der tambour*“ - Ein Newsletter für Turnermusiker und Musikfreunde bundesweit.

Herausgeber:

Märkischer TurnerBund (MTB), Fachbereichsvorstand Musik und Spielmannswesen im Zusammenwirken mit dem Berliner Turn- und Freizeitsport-Bund (BTFB).

V. i . S. d. P. und Redaktion:

Bernd Schenke (*besch*), Vizepräsident des Märkischen TurnerBundes und amt. Landesfachwart Musik und Spielmannswesen; beschenke@aol.com.

Bezug:

Interessenten - Vereine und Einzelpersonen - können sich einen Abonnementbezug von „*der tambour*“ sichern, wenn sie über eine Mail-Adresse verfügen. Eine formlose Bestellung an die Redaktion reicht dafür aus.

ANLAGE

Der **Fachbereich Musik und Spielmannswesen** des Märkischen TurnerBundes e. V. (MTB) und des Berliner Turn- und Freizeitsport-Bundes e. V. (BTB) bietet am **26./27. Oktober 2013** im Rahmen seines **4. LandesWorkShops (LWS)** folgende **Seminare** an:

1. Blälerschule - Grundlagen

Referent: *)

Kurzbeschreibung: Grundlagen der Blälerschule - Atmung, Ansatz, Lippen vibrieren, Tonbildung, einblasen, einstudieren eines Stückes

2. Blälerschule - Fortgeschrittene

Referent: *)

Kurzbeschreibung: Fortführung und Vertiefung der Grundlagen der Blälerschule und Einstieg in schwierige Musikstücke, einstudieren eines Stückes.

*) Referenten für die Seminare Blälerschule sind Bernhard Bosecker - Potsdam, Alexander Dittmann - Templin und Eyk Waehlich - Potsdam.

3. Die Kunst des Ausbildens

Referent: Edward Kanitz (Berlin - Fanfarenzug)

Kurzbeschreibung: Seminar bietet Raum zur Auseinandersetzung mit methodischen Fragestellungen zur Übungsleiterausbildung, zum Aufbau einer Übungsstunde und zur Einstudierung von Musik. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmer die Möglichkeit, ihre eigene Situation zu betrachten, daraus Lösungen in der Gruppe zu finden und diese für den eigenen Verein zu verwerten.

4. Tom-Tom-Schule - Grundlagen

Referent: Sven Scharfenberg (Gera - Fanfarenzug)

Kurzbeschreibung: Erproben neuer Trommelübungen, Kennenlernen neuer Stockbewegungen, Intensivierung und Verfeinerung aktueller und

charakteristischer Stockbewegungen, deutlich machen der eigenen Ausstrahlung und Wirkung, Gestaltung einer interessanten und lehrreichen Übungsstunde mit dem Nachwuchs, gemeinsames Entwickeln neuer Ideen (auch für ein Trainingslager), Erfahrungsaustausch, Pflege des Instruments.

5. Tom-Tom-Schule - Fortgeschrittene

Referent: Claudia Keilig (Strausberg - Fanfarenzug)

Kurzbeschreibung: Erproben neuer Trommelübungen, Kennenlernen neuer Stockbewegungen, Intensivierung und Verfeinerung aktueller und charakteristischer Stockbewegungen, deutlich machen der eigenen Ausstrahlung und Wirkung, Gestaltung einer interessanten und lehrreichen Übungsstunde mit dem Nachwuchs, gemeinsames Entwickeln neuer Ideen (auch für ein Trainingslager), Erfahrungsaustausch, Pflege des Instruments.

6. Schalmeienlehrgang

Referent: Daniel Behrens (Brandenburg a. d. H. - Schalmeienorchester)

Kurzbeschreibung: Einstudieren eines leichten Titels und eines Medleys mit höherem Schwierigkeitsgrad; Ansatz-, Atem- und Rhythmusübungen; allgemeine und spezielle Notenlehre.

7. Stabführerlehrgang (alle Genres)

Referentin: Nadja Tschök (Dresden - Fanfarenzug)

Kurzbeschreibung: Grundlagenausbildung für Stabführer nach der Stabführerrichtlinie des MTB; taktieren in verschiedenen Taktarten, Dynamiken in der Bewegung und im Stand.

8. Marsch (Fortsetzungssseminar vom Herbst 2012)

Referenten: Thomas Gropp, Alexander Lindt (Potsdam - Fanfarenzug)

Kurzbeschreibung: Fortsetzung des Seminars vom 3. LWS (2012); Festigung der bereits vermittelten Elemente; Ausstrahlung, Vordermann/Seitenrichtung, Reihenabstand und Erproben weiterer Marschelemente; verändern der Reihenzahlen im Marsch, Schwenkungen, Counter.

9. Rhythmiker

Referent: Kevin Sommer (Rastede - Showband) für Snares, Quads, Cymbals und Bases

Kurzbeschreibung: spielen im Ensemble; erproben verschiedener Schlagtechniken; Klangerlebnisse durch Dynamikspiel zwischen den einzelnen Instrumentengruppen; Find a Beat - Grundlagen, wie man selbst einen Rhythmustitel gestalten kann und wie man die Instrumentengruppen richtig zur Geltung bringt.

10. Snare (Fortsetzungssseminar vom Herbst 2012)

Referent: Malte Steiner (Rastede - Showband)

Kurzbeschreibung: Seminar für gute und sehr gute Snare-Spieler; vorstellen neuer Techniken; optischer Einsatz von Sticks und Snare; Ausstrahlung und Wirken verschiedener Spielarten; erproben verschiedener Rhythmustitel.

11. Klassisches Trommeln

Referent: Marcel Kähler (Dresden - Fanfarenzug)

Kurzbeschreibung: Intensivierung der klassischen Trommelschule mit Figurenschule und Schlagtechniken, Auswirkung vom optischen Einsatz der Sticks sowie der eigenen Ausstrahlung; Gestaltung einer interessanten und lehrreichen Übungsstunde mit dem Nachwuchs.

12. Pauken-Schule

Referent: Sandra Dröge (Perleberg - Bundesspielleuteorchester)

Kurzbeschreibung: In einem abwechslungsreichen Workshop tauschen sich die Teilnehmer unter Moderation des Dozenten über die Kunst des Spielens der Pauken aus; Schlagtechniken; stimmen und pflegen der Instrumente;

grundlegende Ausbildung sowie das Wirkung des Einsatzes der Pauken in Kür und Show; auf die Wünsche der Teilnehmer wird gesondert eingegangen.

13. Übungsleiterqualifizierung für Flöter

Referent: Mike Hencke (Berlin - Bundeswehr)

Kurzbeschreibung: Wie bilde ich optimal neue Flöter aus? Welche Tricks und Übungen gibt es, um einen guten Ansatz zu erlernen, die ersten Töne treffen zu können? Rhythmusübungen für Anfänger, Noten-ausbildung und Aufbau einer interessanten Übungsstunde. Lösungen werden unter Leitung des Dozenten in vielseitigen Workshops erarbeitet, wobei auf das Wissen der Teilnehmer keineswegs verzichtet wird.

14. Noten mit Capella

Referent: Marcel Friedrich (Großräschen - Fanfarenzug; Komponist)

Kurzbeschreibung: Grundlagenschulung für das Notenprogramm Capella; Eingabesysteme; Bearbeiten des Notenbildes und der Partituren; die Erarbeitung erfolgt aktiv vor Ort an Beispielen; wenn vorhanden, *Laptop mit entsprechender Software (Capella 2008) mitbringen*.

Anforderungen an die Teilnehmer der vorgenannten Workshops:

- fundierte Kenntnisse in Theorie und Praxis (Atmung, Tonbildung und Intonation etc.)
- gute musikalische Fähigkeiten
- Teamfähigkeit und Kommunikationskompetenz
- Fähigkeit, Zusammenhänge zu erfassen und zu verstehen.

15. Vorstandstätigkeit/Finanzen im Verein (Halbtagsseminar - 15,00 €)

Referent: Ralf Kutzner (Landessportbund Brandenburg - Referatsleiter)

Kurzbeschreibung: (findet am Vormittag des 26. August statt); Einführung SEPA (einheitlicher europäischer Zahlungsraum) - Umstellung auf IBAN und IBS, neue rechtliche Grundlagen bei Einzugsermächtigungen; Informationen zum neuen Rundfunkbeitrag und zur GEMA.

16. Vereinsbusiness (Wochenendseminar - 45,00 €)

Referent: Benjamin Seidemann (Klettwitz – freier Dozent)

Kurzbeschreibung: Vorträge und Workshops zu den Themen Marketing, Homepage-Arbeit, Social Media und Medientraining. Die Erarbeitung von Konzepten und Zielen durch die Lehrgangsteilnehmer steht neben der Vermittlung von Theorie und praktischen Beispielen im Vordergrund.

Leistungen:

- Verpflegung (1x Frühstück, 2x Mittagessen, 1x Abendbrot inkl. alkoholfreier Getränke zu den Mahlzeiten)
- Übernachtung in einer Schule (entsprechende Materialien bitte mitbringen)

Kosten:

- Mitglieder des MTB und des BTB: 45 € p. P.
- externe Lehrgangsteilnehmer: 65 € p. P.

Bewerbung (Anmeldung):

- **Elektronische** Anmeldung **bis zum 5. Oktober 2013 direkt** an steffen.opitz@tumubb.de
- zugelassen werden nur Teilnehmer mit **Anmeldebestätigung** von Steffen Opitz.

Zusatz-Informationen:

Der Vereinsverantwortliche vor Ort, den jeder Verein zu benennen hat, ist verpflichtet, den Übernachtungsraum im besenreinen (sauberen) Zustand zu übergeben. Er übernimmt die volle Verantwortung für die minderjährigen Vereinsmitglieder. Verstöße seiner Mitglieder gegen die Hausordnung (Alkoholkonsum/Rauchen etc. im Schulhaus)

hat er sofort zu unterbinden und ggf. zu melden! Der Veranstalter übernimmt keine Verantwortung für die Teilnehmer der Vereine.

Lehrgangsort:

Gesamtschule Peter-Joseph-Lenné, Humboldttring 15 - 17, in 14473 Potsdam (Nähe Hauptbahnhof).

Steffen Opitz

stellvertretender Landesfachwart und Verantwortlicher für Spielmannszüge im Fachbereich Musik und Spielmannswesen des MTB/BTB.

Potsdam, 2. September 2013